



Lions Club Großhansdorf



LC Großhansdorf präsentiert Malizia-Skipper Boris Herrmann live vor fast 1500 Kindern

Das Forum des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf platze aus allen Nähten. Auf Einladung des Lions Club Großhansdorf und unter dem Malizia-Motto: „A Race We Must Win“, verfolgten etwa 350 Kinder aus den Klassenstufen 4 und 5 aller Großhansdorfer Schulen am Vormittag des 27. Novembers, den gut einstündigen Vortrag von Birte Lorenzen-Herrmann vom Team Malizia. Zudem hatten sich mehr als 1.000 Kinder, ebenfalls im Rahmen des Schulunterrichts, online zugeschaltet.



Lorenzen-Herrmann ist Ehefrau des Extremseglers Boris Herrmann und Mitgründerin des Malizia-Bildungsprogramms " My Ocean Challenge. Boris Herrmann und seine Frau Birte nutzen das große Interesse am Segelsport, um vor allem jungen Menschen den Klimawandel hinsichtlich der CO2-Emission zu erklären und insbesondere den Einfluss der Meere auf die Umwelt nahezubringen. Die Rennyacht „Malizia Seaexplorer“ dient ihnen nicht nur als hochmoderne Rennyacht, sondern wird auch als wissenschaftliche

Forschungsplattform genutzt, die wertvolle Daten über CO2-Belastung, Meerestemperatur und Salzgehalt sammelt, vor allem aus Gegenden des Ozeans, die nur selten von Schiffen befahren werden.

Im Zentrum des Vortrags standen Boris Herrmann und dessen Teilnahme an der weltumspannenden Segelregatta, der „Vendée Globe 2024“, sowie der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Weltmeeren.

Als besondere Überraschung für die Teilnehmenden schaltete sich Boris Herrmann live von Bord seiner Rennyacht in den Vortrag ein und berichtete in bester Qualität, via Satellit, über seine aktuelle Situation an Bord.

Birte Lorenzen-Herrmann, selbst ausgebildete Lehrerin, faszinierte die teilnehmenden Kinder mit ihrem lebhaften Vortrag. "Die Kinder haben am Schluss großartige Fragen gestellt“, sagte Lions-Präsident Björn Woge, „das zeigt, wie sehr sich die Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren für beide Themenschwerpunkte interessiert haben!“

